



Juli – August – September 2016



Unsere Ferienangebote:

11. Radwallfahrt nach Mariazell

12./13. August 2016

Konzert: WienerKlassikSeptett

15. August 2016 um 19.00 Pfarrkirche

Reise „Franziskus und die Stätten seines Wirkens

in ASSISI und Umbrien

21. – 28.8.2016

336.(335.) Gelobte Wallfahrt nach Maria Langegg

03. Sept. 2016

Dekanatsfest in Hadersdorf

04.09.2016

Dankfest für Pfarrheurigen

10.09.2016 um 17Uhr

DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF

Leitung: Wanja Hlibka

30. 09. 2016 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche

Kabarett „DURSCHT UND NÜCHTERN“

mit Manfred LINHART u. Georg BAUERNFEIND

Fr 21.10. und Sa 22.10 jeweils 19Uhr PuK

Zehn kleine Christen

Zehn kleine Christen
sich ihres Glaubens freun,
doch einem gefiel die Predigt nicht,
da waren´s nur noch neun.

Neun kleine Christen
Hatten alles treu gemacht,
der eine hat die Lust verloren,
da waren´s nur noch acht.

Acht kleine Christen
hörten was von „Nächsten lieben“,
der eine fand das viel zu schwer,
da waren´s nur noch sieben.

Sieben kleine Christen
macht Beichten ganz perplex,
und einer sagt: „Ich mag nicht
mehr“,
da waren´s nur noch sechs.

Sechs kleine Christen
meinten: „Die Kirch hat alle
Trümpf“,
der eine war dann sehr enttäuscht,
da waren´s nur noch fünf.

Fünf kleine Christen,
die waren der Kirche Zier,
doch einer fühlt sich nicht geehrt,
da waren´s nur noch vier.



Vier kleine Christen,
die waren echt und treu,
doch einer schafft das Tempo nicht,
da waren´s nur noch drei.

Drei kleine Christen
waren noch immer dabei,
doch einer fand die Schar zu klein,
da waren´s nur noch zwei.

Zwei kleine Christen –
ein Anfang? Jedoch nein,
der eine hat den Mut verloren,
da war es nur noch ein.

Ein kleiner Christ,
ach, der erscheint so klein,
wenn auch die Neune laufen gehen,
Gott lässt ihn nicht allein.

Ein kleiner Christ
holt seinen Freund herbei,
und der ging mit ihm in die Kirch,
da waren´s wieder zwei.

Zwei aktive Christen,
denen machte es Plaisier.
Sie nahmen beide noch jemand mit,
da waren es schon vier.

Vier überzeugte Christen,
die glaubten Tag und Nacht,
das wirkte wie ein Virus,
da waren es schon acht.

Noch zwei dabei
und man wird es sehn:
wenn du und ich auch mitmachen,
dann sind es wieder zehn.

Hermann J. Coenen - Erschienen in: Ders., Singen im Feuerofen.

Jugendgottesdienste, Patmos-Verlag, Düsseldorf 1985 - Alle Rechte bei: Annegret Rothhoff, Oer-Erkenschwick

Wir laden ein, mit uns zu feiern....Unsere Gottesdienstangebote**JULI 2016**

- SO 03.07. 09.30 HI. Messe anlässlich unserer Kirchenpatrone Petrus und Paulus in der PFARRKIRCHE („Parkfestmesse“) Monatssonntag**
Musikal. Gestaltung: Chor St. Peter u. Paul. Ltg: Mag. Bärbel M. Bauer
++ d. Fam. Etz-Taller; + Elisabeth Blauensteiner z. Gbtg.
- SA 09.07. 14.00 TRAUUNG Lisa Nagel – Rene Ulmer**
- SO 10.07. 09.00 HI. Messe** f. alle, die uns zu LebensbegleiterInnen geworden sind
- SA 16.07. 15.00 Tauffest** Vanessa Viehauser
Keine VAM
- SO 17.07. 09.00 HI. Messe** +Adolf Ramoser; ++ d. Fam. Pfeifer u. Hietl u.
zur Danksagung; in Dankbarkeit zum 85. Geburtstag
10.00 Tauffest Victoria Grob und Romy Mathes
11.00 Tauffest Eva Hirsch und Joshua Jedenastik
- Mi 20.07. 08.00 HI. Messe** ++ d. Fam. Hessler u. + Schwester Gerti
- SO 24.07. 09.00 HI. Messe** + Mutter; + Franz Mayerhofer z. Sttg.
- So 31.07. 09.00 Sonntagsfeier** unserer Pfarrgemeinde ++ d. Fam. Weinkopf

AUGUST 2016

- SO 07.08. 09.00 Sonntagsfeier** unserer Pfarrgemeinde
+ Tante Barbara u. Verena z. Gbtg.
f. Kardinal DDr. Franz König z. Gbtg.
Monatssonntag
- SO 14.08. 09.30!! HI. Messe beim Haus der Freiwilligen Feuerwehr in KAMMERN**
f. alle Unterstützer, f. Karl Ramssl und alle ++ Mitglieder der FF-Kammern
- MO 15.08. 09.00 HI. Messe Maria Himmelfahrt**
- SA 20.08. 18.35 Rosenkranzgebet**
19.00 Vorabendmesse um Schutz, Segen und Freude f. alle Assisi-Pilger
- SO 21.08. 09.00 Sonntagsfeier** unserer Pfarrgemeinde
- SO 28.08. 09.00 Sonntagsfeier** unserer Pfarrgemeinde
++ d. Fam. Winter – Jurtschak;
+ Rosa Ofenböck z. Gbtg.

**SEPTEMBER 2016**

- SA 03.09. 17.15 Wallfahrermesse in Maria Langegg**
+ Bruno u. Maria Ludwig u. alle ++ Verwandten
- SO 04.09. 09.00 HI. Messe** Um gutes Gelingen der PGR-Wahl im März 2017
18.00 Wortgottesdienst anl. des Dekanatsfestes in Hadersdorf
- Mo 05.09. 07.30 Wortgottesdienst** zum Schulbeginn
- Fr 09.09. 19.00 HI. Messe** in der Kapelle in Kammern
- SA 10.09. 18.35 Rosenkranzgebet**
19.00 Vorabendmesse

- SO 11.09. 09.00 HI. Messe** + Johann Sieberer z. Sttg.
+ Eltern u. Geschwister u. f. alle + Geschwister d. Fam. Jobst
++ d. Fam. Cepak – Gattringer; + Mutter z. Gbtg.
- SA 17.09. keine VAM
- SO 18.09. 09.00 HI. Messe** Um einen positiven Geist in unserer Pfarre **Taufsonntag**
- SA 24.09.** 18.35 Rosenkranzgebet
19.00 Vorabendmesse
- SO 25.09. 09.00. HI. Messe** + Johann Linz z. Sttg.; Helmut Weinkopf z. Gbtg.
Als Dank u. Bitte v. Fam. Hietl

OKTOBER 2016

- SO 02.10. Sonntagsfeier unserer Pfarrgemeinde** **Monatssonntag**
+ Friederike Weinkopf z. Sttg; + Ewald Ferstl z. Ntg. u. ++ Schwiegereltern
- Fr 07.10. 19.00 HI. Messe in der Kapelle in Kammern
- SA 08.10.** 18.35 Rosenkranzgebet
19.00 Vorabendmesse
- SO 09.10. 09.00 HI. Messe**

Ferieninfo Juli/ August 2016

Urlaubzeit des Seelsorgers: 25.7. – 13.8.2016

Ansprechpartner in pfarrlichen Belangen:

1.Stv. Vors. Karl MOLNAR 02735/36264 oder 0660/6545875

Weiters: Anwesende Pfarrgemeinderäte

Zuständiger Seelsorger:

Dechant Mag. Franz WINTER 0676/0676/6586072

Bereich Sakristei/Pfarrkirche:

Elisabeth SCHMIDT 02735/2198

Sprechstunde bei Mag. Franz Ofenböck:

Fr 08.07. 8.30-9.30

Mi 20.07. 9.00-10.00

Sa 20.08. 17.30-18.30

Sa 03.09. 9.00-10.00

**Terminabsprachen (Taufen, Trauungen, Einzelgespräche usw.)
sind ab 20.8.2017 möglich.**



Unsere Angebote...Wir laden ein zum Mitfeiern...Zum „Miteinander unterwegs sein“**JULI 2016**

Di 05.07. Dekanatsausflug – halbtägig 13.00
 Sa 16.07. Pfarrgemeinderatssitzung im „Fly“ in Gneixendorf 16.00

AUGUST 2016

Fr/Sa 12.-13.7. 11. Radwallfahrt nach Mariazell
 Anmeldungen: Heinz Scherz

Mo 15.08. 19.00 Kammerkonzert des WienerKlassikSeptett in der Pfarrkirche

So/So 21.-28.08 Reise: „Franziskus und die Stätten seines Wirkens in ASSISI und UMBRIEN“
 Leitung: Mag. Johannes Schwarzmann
 Co-Begleitung: PASS Hermi Scharinger und Mag. Franz Ofenböck

SEPTEMBER 2016

SA 03.09. 336.(335.) Gelobte Wallfahrt nach Maria Langegg

SO 04.09. Dekanatsfest: 14.00 Abmarsch von Elsam
 18.00 Wortgottesdienst in der
 Pfarrkirche Hadersdorf;
 anschl. Agape im Pfarrgarten bzw. Pfarr- u. Kultursaal

Mi 07.09. **Terminbesprechung** zur Planung des Pfarrjahres 2016/2017 19.00

Do 08.09. **Pfarrgemeinderatssitzung** 18.30
 Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer 19.00

Fr 09.09. erste Ministrantenstunde 16.30

Sa 10.09 Dankfest für Pfarrheurigen 17.00

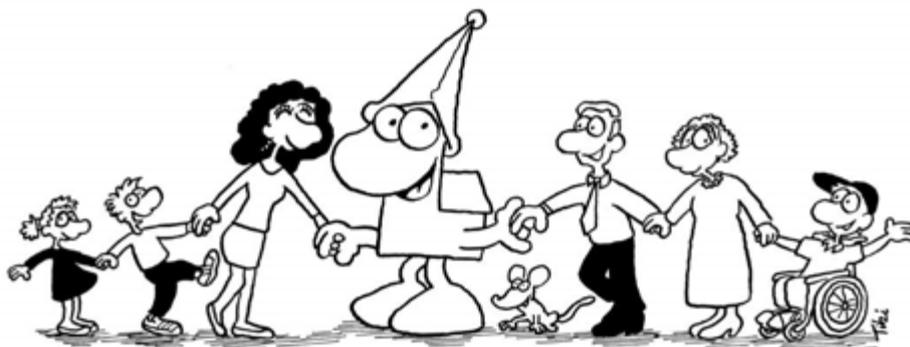
Do 22.09. Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer

Fr 23.09. Sitzung des erweiterten Pfarrgemeinderates 19.00

Fr 30.09. Konzert: DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF.
Leitung: Wanja Hlibka 19.00 Pfarrkirche Hadersdorf

**Zwei KABARETTABENDE „DURSCHT und NÜCHTERN“
 mit Manfred LINHART und Georg BAUERNFEIND:**

Fr 21.10. 19.00 Pfarr- u. Kultursaal
 Sa 22.10. 19.00 Pfarr- u. Kultursaal



Der Engel der Ruhe

NACH RUHE SEHNEN wir uns alle. Aber sobald wir einmal Zeit haben auszuruhen, spüren wir, dass sich nicht automatisch Ruhe einstellt. Im Gegenteil – die äußere Ruhe macht uns innerlich unruhig. Da tauchen viele Gedanken auf, die wir sonst verdrängen. Da erinnern wir uns an Leute, die uns gekränkt haben. Da taucht der Chef/die Chefin auf als eine(r), der/die uns ständig klein machen möchte. Da kommen Enttäuschung und Trauer über all das ungelebte Leben in uns hoch. Da nagen Schuldgefühle an unserem inneren Frieden. Wir grübeln und kommen mit unseren Gedanken nicht zur Ruhe.

Da brauchen wir den Engel der Ruhe, der uns bei uns ankommen und ausruhen lässt. Er gibt uns das Gefühl, dass wir die vielen Probleme, die uns beschäftigen, nicht allein zu lösen brauchen. Er steht bei uns, wenn wir uns mit unseren Schuldgefühlen zerfleischen. Er sagt uns: „Ich stehe trotz allem zu dir. Ich bin dir treu und verlasse dich nicht.“ Der Engel der Ruhe tröstet uns, wenn die Enttäuschung über manch vertanes Leben über uns kommt. Er lädt uns ein, alles zu lassen, wie es ist. Und im Schatten seiner Flügel können wir zur Ruhe finden.

RUHE war für die Griechen etwas Heiliges. Sie sprechen von der „anapausis“, von der Unterbrechung des Alltags, von der Ruhe und vom Ruheplatz. Die Pause, die wir uns nehmen, unterbricht die Hektik der Arbeit, damit wir uns ausruhen und erholen können. Die Ruhe ist für die Griechen aber nicht reines Nichtstun, sondern mühelose Tätigkeit und schöpferisches Tun. Die Lateiner preisen die Ruhe als Muße (otium). Ruhe ist nicht nur Unterbrechung des Lebens, nicht nur Pause, sondern eine eigene Lebensqualität, die Qualität der Muße, der absoluten Bejahung des Seins. In der Muße genieße ich das Leben, nehme ich wahr, was um mich herum ist, freue mich staunend an der Schöpfung, an der Kunst, an mir selbst und an der Gemeinschaft. In der Muße bin ich ganz bei mir, lebe ich aus meiner Mitte heraus.

Der Engel der Ruhe möchte Dich nicht nur an Rastplätze führen, damit Du Dein Leben unterbrichst. Er möchte Dir vielmehr innere Ruhe schenken, damit Du aus Deiner Mitte heraus lebst. Wenn Du in Deiner Mitte daheim bist und dort ruhst, dann kannst Du viel tun, ohne dass Du Dich hetzen musst. Das deutsche Wort „hetzen“ kommt von „hassen“. Wer ständig gehetzt ist, der hasst sich selbst. Der Engel der Ruhe möchte Dich davor bewahren, Dich zu verlieren und Dich zu hassen. Ruhe kannst Du nur finden, wenn Du Dich liebst und schätzt, wenn Du Dich so, wie Du bist, bejahst. Es ist eine wahre Lebenskunst, die Mitte als den ruhenden Pol nicht zu verlieren. Der Hebräerbrief spricht davon, dass wir in die Sabbatruhe Gottes eingehen dürfen. Das ist Ziel unseres Lebens. Aber schon jetzt, mitten in der unruhigen und stürmischen Fahrt unseres Lebens, haben wir den Anker unserer Seele in Gott befestigt. Der Anker unserer Seele verschafft uns Ruhe, auch wenn um uns herum alles drunter und drüber geht.

Ich wünsche Dir, dass der Engel der Ruhe immer bei Dir ist, dass er Dich ausruhen und durchatmen lässt, wenn Du wieder einmal in Hektik geraten bist. Wichtig ist, dass Du selber Rast einlegst in Deinem Alltag, damit der Engel der Ruhe Dich berühren und führen kann. Deine Seele wird zur Ruhe kommen, wenn Du mit Dir selber gut umgehst, wenn Du aufhörst, Dich selbst zu verurteilen, wenn Du mit einem gütigen und milden Auge barmherzig auf Dich und Deine aufgewühlte Seele schaut. Der Engel der Ruhe wird Dir dann bestätigen: „Lasse Dich los. Entspanne. Du darfst so sein, wie Du bist. Ruhe Dich erst einmal aus. Lauf nicht vor Dir selber davon. Im Innehalten gibst Du Deinem Inneren Halt. (Anselm GRÜN)

Ruhe – Gedanken – nicht nur – für den Sommer ...

„Zeit ist keine Schnellstraße zwischen Wiege und Grab,
sondern Platz zum Parken an der Sonne.“ (Phil Bosmans)

„Du hast uns auf dich hin geschaffen, o Herr, und unser Herz ist ruhelos,
bis es Ruhe findet in dir.“ (Aurelius Augustinus)

„Die Menschen glauben aufrichtig, die Ruhe zu suchen,
und suchen in Wirklichkeit nur die Unrast.“ (Blaise Pascal)

„Ruhm und Ruhe sind Dinge, die nicht zusammen wohnen.“
(Georg Christoph Lichtenberg)

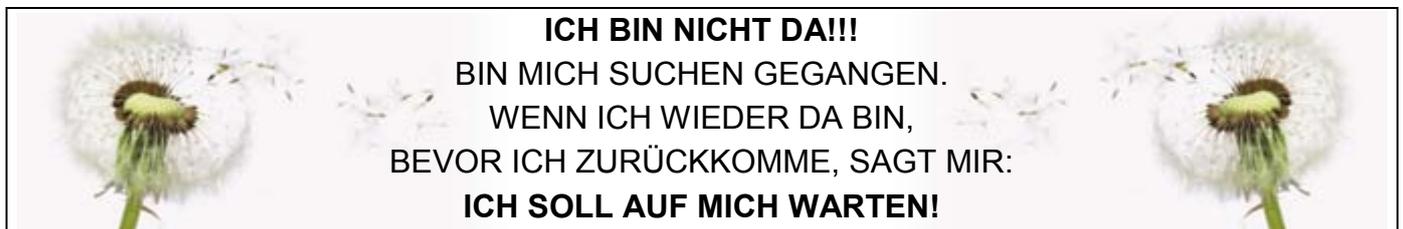
„Arbeit und Ruhe gehören zusammen wie Auge und Lid.“ (Rabindranath Tagore)

„Nur wer Ruhe in sich selber findet,
kann Ruhestätte all dessen werden, was Ruhe sucht.“ (Lao-Tse)

„Die Stille ernährt, der Lärm verbraucht.“ (Reinhold Schneider)

„Alles Große wird in der Stille geboren.“ (Friedrich Nietzsche)

„In der Stille und im Vertrauen liegt eure ganze Kraft.“ (Jes 30,15)



Manch gute und heilvolle Zeiten der Ruhe und des Innehaltens
wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern
in den kommenden Sommermonaten

Karl MOLNAR
1.Stellv. Vors.

Mag. Franz OFENBÖCK
Seelsorger/Pfarrer

Thomas HAUSER
2.Stellv. Vors.

Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens.....

Für alle Glückwünsche,
Geschenke und Zeichen der Wertschätzung
anlässlich meines 50. Geburtstages
danke ich sehr herzlich.

Karl MOLNAR, 1. Stellv. Vorsitzender

Sei gut zu dir



Sei gut zu dir in Zeiten der Krise
dank der wohltuenden Erinnerung
an deine unverwechselbare Einmaligkeit

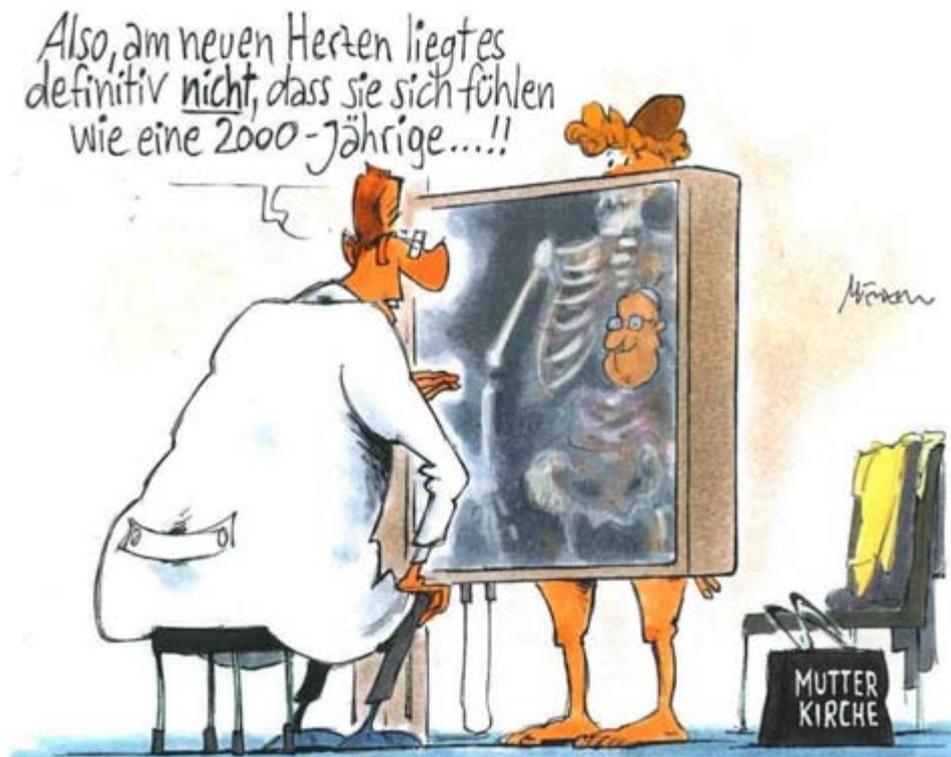
Sei dir gut gesinnt in Zeiten der Verunsicherung
dank der bestärkenden Grundhaltung
viel mehr zu sein als deine Leistung

Sei gut zu dir In Zeiten des Umbruchs
dank der aufrichtenden Hoffnung
aufgehoben zu sein in einem größeren Ganzen

Sei dir gut gesinnt in Zeiten der Entscheidung
dank des leisen Vertrauens
auch am Schweren wachsen und reifen zu können

Verlag: Herder – Pierre Stutz – Sei gut mit deiner Seele

Aus dem Buch Bruder Franz



Ich nehme das Herz von Stein aus eurer Brust
und gebe euch ein Herz von Fleisch.

Ez 36,26

Verlag: benno – Neue Cartoons von Gerhard Mester

KFB Ausflug nach Lichtenau



Unser Kfb-Jahr beendeten wir mit einem Ausflug ins nahegelegene Lichtenau. Im kleinen Museum „Der Bauer als Selbstversorger“ wurden wir vom Obmann des Museumsvereins Herrn Rihs, durch die Ausstellung geführt und konnten so manche Erinnerungsstücke an das Leben in unserer Kindheit entdecken.

Die Sonderausstellung des heurigen Jahres „Mit Gott und der Kirche durchs Bauernjahr“ und eine kulinarische Verwöhnung in Form von Kaffee und Kuchen rundeten den Museumsbesuch ab. Auf diese Weise gestärkt erlebten wir eine kurze Führung durch die 1755 erbaute und kürzlich renovierte Pfarrkirche von Lichtenau, wo wir gemeinsam Messe feierten.

Weiter ging es zum Karikaturengarten in Brunn, in dem wir von Herrn Richard Rauscher interessante, humorvolle und tiefgründige Erklärungen bekamen.

Das Wetter hielt sich an diesem Nachmittag an die Devise: Wenn Engel reisen, ...

Ein Heurigenbesuch in Straß beendete diesen erlebnisreichen Nachmittag.

Text. Maria Viehauser / Foto: Hr Richard Rauscher

Firmung 2016



Pfarrfirmung am 5. Juni 2016 mit Prälat Dr. Matthias Roch.

Für unsere FirmbegleiterInnen Gerlinde und Franz Scheck, Religionslehrer Peter Holik und Seelsorger Mag. Franz Ofenböck war es eine Freude, zu erleben, wie sehr sich die meisten Jugendlichen auf unser Vorbereitungsangebot eingelassen haben!

Foto: David Schreiber



Firmlinge aus den Pfarren Kirchberg am Wagram, Fels am Wagram, Gobelsburg, Straß, Elsarn, Etsdorf wurden im Sakrament der Firmung gestärkt für ein Leben aus dem Geist Jesu.

Ministranten- u. Jungscharausflug



Unser Ministranten- und Jungscharausflug am 13. Juni 2016 führte uns in die Fossilienwelt bei Stetten.



Unsere Erstkommunikionskinder 2016



Wir danken allen Eltern und deren Begleiterin Maria Viehauser für die gute Zusammenarbeit und Vorbereitung der Kinder auf die Erstkommunion. Foto: Manfred Sigi

Er ist ein großes Geschenk für uns!

Am 19. Juni 2016 hatten wir im Rahmen der Hl. Messe die Gelegenheit, unserem 1. Stellv. Vors. Karl MOLNAR anlässlich seines 50. Geburtstages zu gratulieren. Die Feier war geprägt von Herzlichkeit, Wertschätzung und großer Dankbarkeit. Karl Molnar ist unsere Pfarrgemeinde ein Herzensanliegen. Er ist ein großes Geschenk für uns!!!



Auf dem Bild: PGR Elisabeth Gartner, Karl Molnar, Martina Molnar, die PGR Klaudia Perteneder, PGR Karl Lang und PGR Peter Holik



Auf dem Bild: Karl Molnar mit Familie u. PGR Elisabeth Gartner

Foto: Ing. Karl Hameder

Männerkaffee

19. Juni 2016:



Karl Molnar, Hannes Viehauser, PGR Karl Lang, Josef Viehauser, PGR Franz Scheck
Foto: Ing. Karl Hameder

Gottesdienst mit Bischof Alex DIAS von den Andamaneninseln in Indien



Am Sonntag, den **26. Juni 2016** hatten wir die Freude, unseren Gemeindegottesdienst mit **Bischof Alex DIAS von den Andamaneninseln in Indien** zu feiern.

Von der Schlichtheit, der Menschlichkeit, der tiefen Spiritualität und der damit verbundenen Ausstrahlung von Bischof Alex waren wir tief beeindruckt.

Auf dem Bild:

Bischof Alex im Gespräch mit unserem Religionslehrer und PGR Peter Holik

Foto: Sissi Satanik

Neuer Superintendent für NÖ

Die evangelische Diözese Niederösterreich hat einen neuen Superintendenten: Der 39-jährige aus Bayern gebürtige Lars Müller-Marienburg, seit sechs Jahren Pfarrer in Innsbruck, wurde am 18. Juni 2016 in St. Pölten im fünften Wahlgang gewählt. Die evangelische Diözese Niederösterreich hat knapp 4000 Mitglieder in 28 Gemeinden.

Wir heißen den neuen Superintendenten herzlich willkommen und wünschen ihm Kraft, Segen und auch Freude für diese so schwierige, verantwortungsvolle Aufgabe!

Rezept für Flüchtlingspolitik

Richte Zäune auf -Bau Mauern

Lass sie warten

Sperr sie aus oder auf Inseln -Nimm ihnen die Hoffnung

Sei engstirnig

Menschenverachtend

Kurz-sichtig

Es ist das beste Rezept

verzweifelte Menschen zu radikalieren

Später werden sie kommen

Mit Hass im Herzen und Waffen in der Hand

(Aus einem Leserbrief in der Linzer Kirchenzeitung)



MERK-WÜRDIG:

„Können 5000 Millionen Europäer keine fünf Millionen Flüchtlinge aufnehmen, müssen wir den Verein Europa schließen.“

NORBERT BLÜM, Früherer deutscher Arbeits- u, Sozialminister (CDU)



Herausgeber: Pfarre St. Peter u. Paul, Hauptplatz 2;

A-3493 Hadersdorf am Kamp

☎ 02735-2423 FAX 02735-2423-4

E-Mail: pfarre.hadersdorf-kamp@aon.at

Homepage: www.miteinanderunterwegs.at

Mitarbeit: Maria Viehauser, Florian Bischel, Karl Molnar,
Franz Hartl, Mag. Herta Urach, Mag. Karin Sieberer,
Klaudia Perteneder

Ziel: Information über das Pfarrleben, Inspiration u. Motivation,
auf Basis des 2. Vatikanischen Konzils eine menschenfreundliche,
offene Kirche im Sinne Jesu zu gestalten.

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Franz Ofenböck

D A N K E !**Neuer Tragehimmel für Fronleichnam**

Auf Anregung unserer Mesnerin, Frau Elisabeth SCHMIDT und der erw. PGR, Frau Anna BÖHACKER, wurde unter Mithilfe von PGR Elisabeth GARTNER ein neuer Tragehimmel für Fronleichnam angeschafft, da der alte Himmel desolat und nicht mehr verwendbar war

Nach detaillierten Vorgesprächen erklärte sich Herr Walter MARINGER bereit, die praktische Umsetzung zu übernehmen. Dies ist ihm sehr gut gelungen.

Dank gebührt auch Herrn Franz GARTNER, der die Tragestangen auf Hochglanz gebracht hat. Wir danken oben genannten Personen für ihr Engagement. So lässt sich Tradition und Moderne ideal verbinden!

Danke der Katholischen Frauenbewegung für eine Spende von Euro 500.-, mit der wir mehr als die Hälfte der Kosten abdecken konnten!

Danke

jenen Frauen – v.a. Rose Zach, Leopoldine Taller - , die uns mit **BLUMENSPENDEN** versorgen und somit dazu beitragen, dass unsere Kirche von Frau Elisabeth SCHMIDT immer wieder so wunderbar geschmückt werden kann!

Danke

auch jenen großzügigen anonymen Spenderinnen, die es uns durch ihre **Geldspende** ermöglichen, bei Bedarf Blumen zuzukaufen!

Danke

an **Fa. EDV- EDER** für die großzügige Unterstützung beim Ankauf des neuen Laptops für unseren Pfarr- u. Kultursaal.

Danke

für die **PFARRBLATTSPENDEN** von Euro 3147.- zur Abdeckung der Herstellungskosten unseres „Miteinander unterwegs“!

Danke

allen UnterstützerInnen bei unserem Pfarrheurigen zu Pfingsten 2016, im Besonderen den **Firmlingen**, die mit Begeisterung mitgewirkt haben!

Danke - Neues Rabat am Kirchenplatz

Auf Initiative von PGR Elisabeth Gartner wurde im April unter Mitarbeit von Rosa und erw. PGR Walter Höfinger, PGR Karl Lang, erw. PGR Reinhard Sammer, PGR Elisabeth und Franz Gartner im April ein ansprechendes Rabat angelegt.

Die Begleitung seitens der Marktgemeinde erfolgte durch Ing. Ewald Fandl, die fachliche Betreuung durch Fa. Holzer aus Etsdorf.

**WIR SAGEN
DANKE**

EINE KLEINE NACHTMUSIK



WIENERKLASSIKSEPTETT

MIT MITGLIEDERN DES TONKÜNSTLER-ORCHESTER NÖ
WERKE VON W.A.MOZART UND JOHANNES BRAHMS

PFARRKIRCHE HADERSDORF AM KAMP
15. AUGUST 2016, 19:00 UHR

FREIWILLIGE SPENDEN ERBETEN

DON KOSAKEN CHOR
WANJA HLIBKA Konzert GmbH



DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF

Leitung: Wanja Hlibka

Atemberaubendes Klangerlebnis in Hadersdorf

Ein festliches Konzert mit dem **DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF** unter der Leitung von Wanja Hlibka findet am **Freitag, den 30. Sept. 2016 um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche statt.

Dieser grandiose Weltklasse-Chor, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen, gastiert stimmungsgewaltig mit einem bravourösen neuen Konzert-Programm in Hadersdorf.

Das Repertoire ist fast identisch mit dem des Original-Chores von Serge Jaroff, die Chorsätze sind ausschließlich handgeschriebene Partituren Serge Jaroffs aus dessen privater Musikbibliothek und wurden für Wanja Hlibkas Chor neu bearbeitet.

Durch eine langjährige Gastspieltätigkeit hat gerade dieser Chor unter seinem künstlerischen Leiter Wanja Hlibka überall begeisterte und treue Zuhörer.

Die Konzerte werden mit stehenden Ovationen gefeiert. Die Stimmgewalt der russischen Opernsolisten, die den Chor um Wanja Hlibka bilden, entlockt den stimmlich differenziert arrangierten Werken das nötige Charisma und zieht so das Publikum in seinen Bann. Die Atmosphäre des Konzertes ist, je nach Ausdruck und Dynamik, still, leise, fast zärtlich bis hin zu raumfüllend.

Die stimmungsgewaltigen Solisten werden von der Fachpresse immer wieder als Ausnahmechor bezeichnet. Ihr außergewöhnliches Repertoire reicht von festlichen Gesängen der russisch-orthodoxen Kirche über die immer wieder begehrten Volksweisen bis zu großen, klassischen Komponisten.

Eintrittskarten für diesen klanglichen Höhepunkt erhalten Sie bei:

Sparkasse Hadersdorf, Tel. 050100-79770
TT Teufelhart-Hengsberger, Tel 02735-5097

Vorverkauf: € 15,--
Abendkasse: € 17,--





DURSCHT UND NÜCHTERN

Kabarett von Manfred Linhart und Georg Bauernfeind

Zwei Männer auf Kur. Während sich der eine trotz Naturallergie in die
Kräuterpädagogin verliebt, hat der andere keine Probleme.

Außer Jobverlust und Burnout.

Freitag 21.10.2016 & Samstag 22.10.2016

Pfarr- und Kultursaal, Hauptplatz 2, 3493 Hadersdorf

BEGINN : 19 UHR EINLASS: 18 UHR FREIE PLATZWAHL

Eintritt: 20€

Karten erhältlich ab 5. September

in der Sparkasse Hadersdorf & in der TT Teufelhart-Hengsberger
oder im Pfarrhof zu den Kanzleistunden.

Der Weinhof Ulzer sorgt fürs leibliche Wohl.



Einladung zum Schmunzeln ...

Der Mathelehrer fragt seine Schüler: „Kennt ihr eine erotische Zahl?“

Paula meldet sich und sagt: „218593!“

Der Lehrer fragt erstaunt: „Warum denn ausgerechnet 218593?“

Paula erklärt: „Wenn 2 sich 1 sind und nicht 8 geben, dann merken sie spätestens nach 5 Wochen, dass sie in 9 Monaten 3 sind!!“

~*~*~*~

„Wenn Adam und Eva Chinesen gewesen wären, hätten sie den Apfel nicht gegessen sondern die Schlange gefüttert...!“ (Stefan Waghübinger)

~*~*~*~

Fragt der Lehrer: „Was heißt Bürgermeister auf Englisch?“ Antwortet Theo: „Burger King!“

~*~*~*~

„Herr Ober, ich warte schon eine halbe Stunde auf mein Minutensteak.“ –

„Seien Sie froh, dass Sie keine Tagessuppe bestellt haben!“

~*~*~*~

„Norbert Hofer hat gesagt, er spreche täglich mit seinem Schöpfer.

Gut, Strache ist genervt, dass Hofer ihn ständig anruft.....!“ (Chr. Grissemann)

~*~*~*~



„Die Österreicher sind ein Volk, das durch Schaden dumm wird!“ (Karl Kraus)

~*~*~*~

Der Vater eines Schülers wird vom Direktor in die Schule gerufen.

„Ihr Sohn“, beginnt er, „streitet dauernd, mischt sich in Angelegenheiten der anderen Kinder ein und weiß immer alles besser. Was soll nur einmal aus ihm werden?“

„Dasselbe wie aus mir“, antwortet der Vater, „Rechtsanwalt!“

~*~*~*~

Ein Engländer hat gehört, dass man in Deutschland und Österreich zu Glück auch Schwein sagt. Er ist bei einer Feier eingeladen. Da fragt ihn ein anderer Gast: „Haben Sie schon mit meiner Tochter getanzt?“ Der Engländer sagt: „Nein, dieses Schwein hatte ich noch nicht!“

~*~*~*~

Ein Bayer, der in England war, erzählt seinem Freund: „Mei, die Engländer, die san scho a komischs Volk: Zu e songs i, zu i songs ei, zu ei songs egg, zu egg songs corner und zu coaner sogns nobody!“



Gelobte Wallfahrt nach Maria Langegg

Sa 03.09.2016 336. (335.) Gelobte Wallfahrt nach Maria Langegg

Als um das Jahr 1681 die **Pest** rund um Hadersdorf wütete, gelobten unsere Vorfahren für den Fall, dass Hadersdorf einigermaßen verschont bleiben würde, einmal jährlich aus **DANKBARKEIT** nach Maria Langegg zu pilgern.

Gleichzeitig wurde um Schutz und Segen für die Zukunft gebetet.

Es liegt an uns, dieses wertvolle Vermächtnis unserer Vorfahren zu pflegen und es auch unseren Kindern und Jugendlichen zu vermitteln.

5.30 Start der Fußwallfahrer von Hadersdorf

9.00 Abfahrt der Wallfahrer mit dem PKW nach Mauternbach

9.30 Fußwallfahrt nach Schenkenbrunn

13.00 Verabschiedung und Abfahrt mit dem Bus

13.45 Fußwallfahrt von Schenkenbrunn nach Maria Langegg

Gestaltung: Mag. Sissi Satanik

Thema: Das Jahr der Barmherzigkeit

15.30 Kreuzwegandacht

17.15 Wallfahrermesse

18.30 Abendessen im Langeggerhof

20.15 Rückfahrt nach Hadersdorf

21.00 *Einzug vom Friedhof weg in die Pfarrkirche*

Agape im Pfarrhof



Es gibt Fahrgelegenheit mit dem Bus!

Bitte nutzen Sie diese und fahren Sie erst dann mit dem Privatauto, wenn der Bus voll ist! Anmeldungen erbitten wir bis zum **23. August 2016** in der Pfarrkanzlei.

Die Fußwallfahrer mögen sich intern absprechen. Ansprechpartner für die Wallfahrt von Mauternbach weg ist Franz Scheck zwecks Organisation von Fahrgemeinschaften bzw. des Mittagessens in Schenkenbrunn.

